

## Sportkeglerinnen verlieren weiter an Boden

**Die 1. Damenmannschaft der „Blauen Kugel“ verlor das Nachholspiel in Pfaffenberg und hat wohl kaum noch Chancen um den Aufstieg mitzuspielen. Das 2. Damenteam hingegen hatte es gegen BMW Landshut leicht, denn die Gäste traten nur mit fünf Keglerinnen an.**

**Damen 1:** Man hatte sich eigentlich für das Nachholspiel in Pfaffenberg sehr viel vorgenommen, denn bei einem Erfolg wäre die Tür zum Aufstieg noch weit offen gewesen. Erst im letzten Durchgang setzten sich die Gastgeberinnen ab und gewannen das Bezirksligaspiel mit 2491:2456 Kegel.

Der ersten 100 Wurf begannen so ganz nach den Vorstellungen der Moosburgerinnen, denn Karin Huber (417) und Petra Schollerer (402) konnten ihre Mannschaft nach einer soliden Leistung in Führung bringen. Auch die Mittelpaarung war ihren Gegenspielerinnen überlegen und bauten den Vorsprung weiter aus.

Einen besonders guten Lauf hatte dabei Andrea Wittmann, die mit sehr guten 441 Kegel beste ihrer Mannschaft wurde. Alena Hölzl, im letzten Spiel noch Tagesbeste, kam mit den Bahnen nicht zurecht und musste sich mit 377 geschlagen geben. Die Chancen auf zwei Punkte standen jetzt nicht schlecht, denn 61 Kegel in Front zu liegen, das war schon eine Nummer. Doch dann drehten die Gastgeberinnen mächtig auf und führten mit Spitzenleistungen von 463 und 452 Kegel die Wende herbei. Das Nachsehen hatten, trotz gutem abschneiden, Reglinde Grabichler (438) und Gabriele Rauch (381).

**Damen 2:** Einen geschenkten Sieg (2329:1898) bekam das 2. Damenteam von den BMW-Keglerinnen aus Landshut. Sie hatten die Fahrt nach Moosburg nur zu fünft abgetreten und standen natürlich auf der Verliererstrasse. Die ersten drei Keglerinnen aus der Nachbarstadt hielten recht gut mit, konnten aber einen Rückstand nicht vermeiden. Ob Vorsprung oder Rückstand, in diesem Spiel war es egal, beide Punkte blieben so oder so in Moosburg. Die Ergebnisse: Heidi Trinkl (406), Christa Mühlig (394), Erika Huhmann (370), Andrea Grabichler (405), Alexandra Bauer (366) und Gabriele Hölzl (388).

Bericht: Burkhard Pech